

Der Superking Retter Kölns

Es war einmal ein Mann namens Superking. Sein Name war Superking, weil er letztes Jahr New York vor Schurken gerettet hat. Jetzt ist Köln dran. Vor fünf Tagen waren hier fünf Verbrechen. Sie habe ich zwar wieder in Ordnung gebracht, aber ich fürchte, der Anführer von dem Schurken, Doktor Schling, hatte einen guten Plan, mich zu vernichten. Einen Tag später kamen die Soldaten von Doktor Schling. Sie hatten außerirdische Waffen. Eine Schussfeuerkugel. Einen Schusselektrostrahler und eine Eiskugel. Ich hatte ihn mit meinen mächtigen Kungfutricks besiegt. So traf ich Doktor Schling mal wieder. Er ist mächtiger als letztes Mal. Er sah zu mir. Er hatte irgend so eine Antilaserkanone. Er schoss auf mich, aber er traf den Kölner Dom. Der Kölner Dom fiel um und ging kaputt. Er schoss wieder auf mich, doch dieses Mal traf er ein Haus. Das Haus explodierte. „Kabumm!“ machte es. Einen lauten Knall hörte man. Jeder schriiiiiiee vor Angst. Einer sagte: „Rennt nach Amerika, da ist es sicherer!“ Alle rannten nach Amerika. Die Soldaten rannten zu mir und nahmen mich gefangen. „Lass mich los!“, sagte ich. Aber die Soldaten von Doktor Schling lassen mich nicht los. Doktor Schling hatte die Antilaserkanone auf mich gerichtet und er schoss. Doch mir passierte nichts. Ich guckte mich um und sah Doktor Schling nicht mehr. Dann habe ich auf die Antilaserkanone geschaut und sah Doktor Schling da drinnen. Die Soldaten weinten und gingen weg. So habe ich Doktor Schling und seine Soldaten nie wieder gesehen.

The End